



**ZEIT ZU
STREITEN**

**ARGUMENTE
FÜR ALLE!**

REFERENZEN

Workshops und Projekttag haben wir bereits in Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein durchgeführt. Zu unseren Unterstützern vor Ort zählen die Bildungs- und Kultusministerien, die Landeszentralen für Politische Bildung, die Amts- und Landgerichte sowie nicht zuletzt die Bundesstiftung Aufarbeitung und ihr Koordinierendes Zeitzeugenbüro. Wir senden Ihnen gern konkrete Referenzen zu.

KONTAKT

Für die Zusammenarbeit steht Ihnen 7
gern zur Verfügung:

Agenten der gepflegten Debatte gGm.
Berliner Straße 300b
63065 Offenbach am Main
E: reibold@debattenagenten.de
T: 49 69 56608 7410

Mehr Infos finden Sie unter:

www.debattenagenten.de

Den Trailer zum Projekt finden Sie hier.

<https://youtu.be/mUd-gdA0Cwc>



AGENTEN DER GEPFLEGTEN
DEBATTE



DAS DEBATTEN- PROJEKT ZU FREIHEIT UND SICHERHEIT IM NETZ

WAS?

Wie frei muss die Gesellschaft im Rechtsstaat sein, wie verbindlich der Rechtsstaat für die Gesellschaft? Die Freiheit der Meinung ist wichtig, klar.

Ohne Meinungsfreiheit, ohne freien Zugang zu Informationen und der Möglichkeit kritisch zu diskutieren, kann Demokratie nicht funktionieren. Was aber passiert, wenn hate speech, fake news und Manipulation im Netz Einzug halten? Was, wenn sich Menschen in social media radikalieren und anschließend zur Gewalt greifen? Ist das Internet ein rechtsfreier Raum?

Der Projekttag „Agenten des Rechtsstaats“ stellt die Bedeutung von Recht und Verfassung für eine freie Gesellschaft heraus und liefert gleichzeitig die Diskussionsplattform, um gemeinsam die Herausforderungen im Netz kritisch zu hinterfragen und über Lösungen zu streiten.

Demokratie braucht Demokraten!

Die „Agenten des Rechtsstaats“ geben die Antworten nicht vorweg. Eigentlich ganz einfach: in der demokratischen Gesellschaft sorgen keine Dogmen und Dekrete für Recht und Ordnung, sondern ein Konsens aus friedlichen Debatten. Entlang aktueller Themen begeistern wir junge Menschen für Diskussion Wettstreit der Argumente.

WIE?

Komplexe Probleme haben selten einfache Antworten. Um hate speech, Radikalisierung und Manipulation zu bekämpfen müssen Demokraten immer auch Kompromisse eingehen:

mehr Überwachung führt zu mehr Daten in den Händen anderer und zur Einschränkung der Privatsphäre einerseits - der Rechtsstaat muss aber dennoch Opfer schützen und Gewalt im Netz effektiv bekämpfen können.

Wie man das unter einen Hut bringt? Das muss immer wieder aufs Neue offen diskutiert werden! Wir unterstützen die Schüler in der ergebnisoffenen Debatte, indem wir Ihnen Agenten des Rechtsstaats zur Verfügung stellen:

– **In der Vorbereitung setzen sie sich mit der Funktion von Überwachung und Manipulation am Beispiel der SED-Diktatur auseinander. Zeitzeugen veranschaulichen, was permanente Kontrolle mit einer Gesellschaft macht und welche Bedeutung Freiheit für die Demokratie hat.**

– **In der Workshop-Phase zeigen Interview-Beiträge, wie Richter, Verfassungsschützer, Journalisten und andere die Situation sehen und wo die Herausforderungen liegen.**

– **Im Abschlussgespräch stellen sich Vertreter von Rechtsprechung und Medien der Diskussion. So gewinnen die Teilnehmer Ansprechpartner vor Ort, mit denen sie sich auch über den Projekttag auseinandersetzen können.**

FÜR WEN?

Agenten des Rechtsstaats richtet sich an **Schüler und junge Erwachsene ab der 10. Jahrgangsstufe**. In der Regel diskutieren ein bis zwei Kurse oder Gruppen von **20-50 Teilnehmern**.

VON WEM?

Die Agenten der gepflegten Debatte mit Sitz in Offenbach vereinen Moderatoren, politische Bildner, Journalisten, Politikwissenschaftler und andere Aktive.

Der Name ist Programm: die Agentur hat sich zum Ziel gesetzt, besonders in kontroversen und sensiblen Feldern Diskussionen und Kontroversen auf Augenhöhe möglich zu machen. Namhafte Vertreter aus Politik, Justiz, Religion und Gesellschaft haben sich den Agenten-Debatten bereits gestellt.